

## G e b r a u c h s i n f o r m a t i o n

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich.

Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.

## Anginovin HM

### 1. Was ist Anginovin HM und wofür wird es angewendet?

Anginovin HM ist ein homöopathisches Arzneimittel bei grippalen Infekten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Grippale Infekte, auch mit Mandelentzündungen.

*Was sollten Sie bei einer Selbstbehandlung beachten?*

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, bei Fieber, das über 39 °C ansteigt oder über 3 Tage anhält, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Anginovin HM beachten?

Anginovin HM enthält 53 Vol.-% Alkohol.

*Wann dürfen Sie das Arzneimittel nicht anwenden?*

Bei Nierenfunktionsstörungen und Überempfindlichkeit gegen Bienengift sowie in Schwangerschaft und Stillzeit sollte Anginovin HM nicht angewendet werden. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

*Welche anderen Medikamente beeinflussen die Wirkung des Arzneimittels? Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?*

Eine Beeinflussung der Wirkung des Arzneimittels durch andere Medikamente ist bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

### 3. Wie ist Anginovin HM einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

*Wieviel sollten Sie von dem Arzneimittel einnehmen und wie oft sollten Sie es anwenden?*

Sie sollten bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufformen 1 – 3 mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren erfolgt nach Anweisung des homöopathisch erfahrenen Arztes oder Heilpraktikers.

*Wie lange sollten Sie das Arzneimittel einnehmen?*

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei erheblichem Speichelfluss während der Einnahme sollte das Mittel abgesetzt werden.

Wegen des Bestandteils Quecksilber können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten. Dann ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wegen des Bestandteils Apis mellifica kann in seltenen Fällen Kreislaufschwäche auftreten.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

## Pflügers homöopathische Komplexmittel

Der Homöopath Georg Pflüger arbeitete mit homöopathischen Einzelmitteln und Komplexmitteln. Er kombinierte Einzelmittel mit unterschiedlichen Ansatzpunkten (z.B. bei Grippe ein Einzelmittel gegen Fieber mit einem gegen Schnupfen und einem weiteren gegen auftretende Gliederschmerzen usw.), um so ein größeres Spektrum von Beschwerden gleichzeitig behandeln zu können.

Es entstanden so neue Arzneimittel mit erweiterter Wirkungsbreite im Vergleich zu den Einzelmitteln. Aus seinem Praxisalltag und Wissen wurde ab 1930 ein großer Teil der bis heute erfolgreichen Pflüger Komplexmittel geschaffen.

Seit Jahrzehnten werden diese Arzneimittel mit gleichbleibend hoher Qualität gefertigt. Pflüger verwendet ausschließlich Arzneipflanzen aus ökologischem Anbau, aus denen dann die hauseigenen Urtinkturen hergestellt werden.

Langjährige Erfahrung und traditionelle Herstellung kombiniert mit moderner Produktionstechnik führen zu hochwertigen homöopathischen Komplexmitteln, deren Wirksamkeit weltweit geschätzt wird.

- Homöopathisch
- Natürlich
- Wirksam



### Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### 5. Wie ist Anginovin HM aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

### 6. Weitere Informationen:

#### ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml (= 9,247 g) enthalten:

Wirkstoffe:	
Aconitum napellus Dil. D 4	1,396 g
Gelsemium sempervirens Dil. D 4	0,931 g
Hydrargyrum bichloratum Dil. D 6	1,396 g
Kalium chloratum Dil. D 4	1,396 g
Kalium stibyltartaricum Dil. D 8	1,396 g
Lachesis mutus Dil. D 8	1,396 g
Ailanthus altissima Dil. D 1	0,447 g
Apis mellifica Dil. D 2	0,444 g
Eupatorium perfoliatum Dil. D 1	0,445 g

Bestandteile 1 – 6 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

**INHALT:** 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller ist das Homöopathische Laboratorium A. Pflüger GmbH & Co. KG Röntgenstraße 4 D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: März 2015